

[15]77 April 1.

A

BRIEF VON RITTER LUDWIG PFYFFER AN STATTHALTER [JAKOB] SCHELL,
ZUG

Ihm sei berichtet worden, dass der savoyische Ambassador [Guillaume-François Chabò, Sr. de Jacob], bei ihnen [in Zug für das neue Bündnis mit Savoyen] werben wolle. Da dieser in Uri und Schwyz erfolgreich gewesen sei, hoffe er, auch bei ihnen etwas zu erreichen. Ueber diese Angelegenheit würde er, Pfyffer, gerne mit ihm, Hptm. Beat I. [Zurlauben], oder dem Stadtschreiber [Hans Müller] sprechen. Er begrüßte es, wenn sie heute oder morgen bis nach Ebikon kämen. Den genauen Treffpunkt könnten sie dem Ueberbringer dieser Zeilen mitteilen.

Original, mit Siegel
AH 23, 140

1638

A

VERZEICHNIS DER SCHULDEN VON LANDVOGT [OSWALD II.] ZURLAUBEN
[SEL.]

Elsbeth Bachmann.. von Oberwil für Fische	2 Gl.
Hans, der Läufer, fordert im Namen seines Vaters sel. für Fische	3 Gl.
Metzger Künig für Fleisch	13 Gl.
Dessen Bezahlung habe schon seine Frau sel. [Margaretha von Rickenbach?] versprochen.	
Andreas "Püscheli" wurde als Taglohn ausbezahlt	6 Gl.
Tischmacher Herster in der Altstadt verlangt von Beat Jakob [Uhrmacher Beat Jakob Zurlauben?, Sohn von Oswald II.] für ein "Zytgehüssli"	10 Batzen
Hans Schley	3 1/2 Gl.
Oswald Roos	[keine Angaben]
Hutmacher von Oberwil	1 Gl.
Schwager Hans Heinrich Müller	[keine Angaben]
Zinsen auf seinem Haus:	
Bartholomäus Müller, Zins zu St. Michael	3 Gl.
Hans Melchior Widmer, Zinsen von 1635/36	20 Gl. 31 ss
Michael Wickart, Zinsen 1635/36	6 Gl.